

Frau Oberbürgermeisterin  
Eva Weber  
Rathausplatz 1  
86150 Augsburg



**GRÜNE  
FRAKTION  
AUGSBURG**



Tel. 0821.324-23 76  
Fax 0821.335 05

[www.csuaugsburg.de](http://www.csuaugsburg.de)  
[fraktion@csuaugsburg.de](mailto:fraktion@csuaugsburg.de)

Augsburg, den 23.05.2022

## **Berichtsantrag: Sachstand und Perspektiven “Leseinseln”**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

mit ihrem Schwerpunkt auf Bildung, Information und Kultur bietet die Stadtbücherei am Hauptsitz am Ernst-Reuter-Platz, aber auch an weiteren Standorten in den Stadtteilen und mit einem Bücherbus ein attraktives Angebot zahlreicher analoger und digitaler Medien für Klein und Groß zum Ausleihen. Die Stadtbücherei und die Stadtteilbüchereien sind mit vielen Kooperationspartnern vernetzt und vor Ort finden zahlreiche Veranstaltungen und Projekte statt. Damit sind sie eben auch Orte der Begegnung und des Austausches. Dementsprechend sollte das Konzept nicht statisch sein, sondern muss sich stetig weiterentwickeln und auf gesellschaftliche Veränderungen reagieren, um lebendig und offen für alle Menschen zu bleiben. Zusätzlich zu diesen Standorten gibt es in unseren Schulen “Leseinseln”. Mit dem Konzept der “Leseinseln” werden Augsburger Schulkinder in den Schulen in ihrer Motivation für Lesen und Sprache gestärkt und ihre Kompetenz bei Lesen und Mediennutzung gefördert. Die “Leseinseln” sind ein Kooperationsprojekt der Freunde der Stadtbücherei, des staatlichen Schulamtes, der Stadtbücherei und dem Referat für Bildung und Migration und werden von der Servicestelle für Schulbibliotheken betreut.

**Die Fraktionen von CSU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bitten folgende Fragestellungen für den Ausschuss für Bildung und Migration am 6.10.2022 zu beantworten:**

1. Wie ist der aktuelle Sachstand zu den “Leseinseln” in Augsburg? Wie viele sind aktuell in Augsburg vorhanden und an welchen Schulen sind sie verortet?
2. Wie sieht die Finanzierung (bspw. Spenden), die Nachfrage und Nutzung der Leseinseln aus?
3. Welche “Leseinseln” sind bereits finanziert, aber noch nicht umgesetzt? Woran scheitert eine mögliche Umsetzung?
4. Nach welchem Konzept werden sie realisiert?
5. Welche Möglichkeiten der Ausweitung der Leseförderungen gibt es?
6. Welche Aktivitäten und Angebote sind bei der Stadtbücherei vorhanden, um Kinder und Jugendliche bei Lesen und Sprache zu fördern?
7. Ist eine Betreuung der “Leseinseln” durch die Servicestelle für Schulbibliotheken sichergestellt, oder bedarf es einer (organisatorischen) Veränderung?

## Begründung

Für ein bildungsgerechtes Augsburg sind gute Bildungsorte und dezentrale Entfaltungsräume und Anlaufstellen nötig, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Wir wollen Kinder und Jugendliche in Bezug auf selbstgesteuerte Bildung, Zugang zu Kinder- und Jugendliteratur, Medienkonsum und Rückzugsmöglichkeiten unterstützen. Dafür brauchen wir auch Orte der Identifikation, Kommunikation und Begegnung, welche niedrigschwellig in den Stadtteilen zugänglich sind. Aus diesem Grund setzen wir uns zum Beispiel auch für Bildungsmittelpunkte und Stadtteilservicepunkte ein. Im Rahmen von Stadtteilentwicklungen und im Kontext des aktuell stattfindenden Prozesses eines weiterentwickelten Bibliotheksentwicklungsplans wollen wir daher einen aktuellen Sachstand zu den "Leseinseln" und bitten um eine Berichterstattung im Ausschuss für Bildung und Migration.

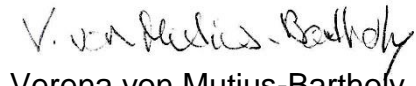
Mit freundlichen Grüßen



Leo Dietz  
Fraktionsvorsitzender



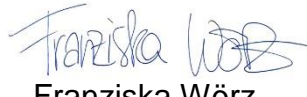
Ruth Hintersberger  
Stv. Fraktionsvorsitzende



Verena von Mutius-Bartholy  
Fraktionsvorsitzende



Marie Rechthaler  
Stv. Fraktionsvorsitzende



Franziska Wörz  
Stadträtin



Serdar Akin  
Stadtrat